

Es kann nicht einem Leben, der ein schmerzliches Leiden hat, getroffen werden, denn Ursache der Krankheit ist die Constitution, des davon Betroffenen sind in den einzelnen Fällen zu sehr verschieden, wenn aber unter hundert nur zehn durch eine rationelle Behandlungskategorie von ihrem Leiden befreit wurden, so genügt das vollständig, um ebenfalls einen Verdacht mit einer folgerichtig zu machen, umso mehr, wenn dieselbe keine erheblichen Kosten verursacht und im Verlaufe nicht führt. Was diesen Gründen sei daher, hiermit auf die vorhin angeführte Selbstmedication gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden und deren Folgen, wie Schlingungen, Anschwellungen, Verkümmungen etc. aufmerksam gemacht, durch welche, wie aus den nachstehenden Briefen hervorhebt, die einer 105jährigen Frau, welche durch diese Mittel ohne ihre Verdienste gratis abgibt, beigefügt sind, zahlreiche Kranke zum Theil sehr verdorrten Leiden ihre volle Gesundheit in verhältnismäßig kurzer Zeit wieder erlangt haben. Man schreibe unter Beschreibung des Leidens (Sex und Alter) an V. G. Wäffinger in Braunfurt a/M.

Steckbrief.

Gegen die unterzeichnete Gerichte Johann Müller aus Trotha, geboren am 22. Januar 1858 in Helbra, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen vorläufiger Mißhandlung verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gericht-Gefängnis zu Halle abzuliefern. Halle a/S., den 1. April 1882.

Rönigliche Staatsanwaltschaft, von Doers.

Rothholzverfeinerung.

der Königl. Oberförsteri Ziegelroda am Dienstag den 11. April cr. Vormittags, 10 Uhr in Ziegelroda. 1. Föhrerei Ziegelroda, Distrikt 38, Sandbergras, zwischen der Hochlehner und Urtelgänger Östliche Kante, meist Nichten, 200 Stück Baukörnung und 1100 Stück meist flächere Stangen bester Qualität, c. 15 m Stett und Knüppel. 2. Föhrerei Hohlleben, nach 11 Uhr Distrikt 30, Thonbirken bei Ziegelroda Bächen-Abelholz: 52 Stück geringe Stämme. 3. Föhrerei Schemon c. 12 Uhr Distrikt 50, Eichberg an der Weißweide 2 Samen: 2 Stück H. Stämme, an 3 m Durchmesser, 2 Nichten, 1000 Stück Stämme, 1000 flächere Stangen, 70 m Weißg. 4. Föhrerei Loderleben nach 12 Uhr Distrikt 53, Lindenthal Eicheln: 22 m gutes Rothholzhölzchen. Ziegelroda, 31. März 1882.

Königliche Oberförsteri.

Große Vieh- und Inventar-Auction.

Mittwoch den 12. April d. J. von Vormittags 10 Uhr ab soll im Peter Schöne'schen Ackergut zu Belleben, Station der Eisenbahnstrecke Achersleben-Halle, das gesammte lebende und todtte Inventar, insbesondere: 13 St. schwere Arbeitspferde, Percherons u. Dänen, 2 St. junge Aufzuchtstiere, 19 St. Milchkuhe, 10 St. Ferkel, 4 St. Bullen, 3 halbwüchsige Kälber, graubraunes Holländer Race, 1 Junochse, 6 Nachfäulen u. 2 Zuchtstier halbwüchsiger Race, 1 Paar Ochsen, 1 eleant offener Wagen, 1 Drahtschiff, 1 neue dreispännige Drechselschleife, 1 Drillmaschine, 2 Mähmaschinen, 1 Gabelmaschine, 1 Leierne Schlepplade, 1 Gabelmaschine zu Hübelbetrieb, 1 Ringelwalz, 3 Wiederwalzen, 1 Heubinder, Fliege, Sägen, Eisenarbeiten, sowie die sonstigen zu Land- u. Wirthschaft gehörigen Geräthe und ca. 200 Hufen Stallung der öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Unterzeichnetem führt seit 18 Jahren in der Provinz Posen für die neue Landbesitzkarte, fern die Bodenqualität in jedem Kreise, kann einige preiswerthe Mittelergüt zum Verkauf nachweisen. 1) Mittergut, Areal 3000 Mg., incl. 160 Mg. Wiesen, 2 Kflom. von Bahndorf, Anzahlung 75,000 Thlr. 2) Mittergut, Areal 2745 Mg., incl. 150 Mg. Wiesen, 2 Kflom. von Stadt und Bahndorf, Anzahlung 65,000 Thlr. 3) Mittergut, Areal 2100 Mg., incl. 120 Mg. Wiesen, 5 Kflom. von Bahndorf, Anzahlung 45,000 Thlr. Die drei Güter haben durchweg Gersten- und Weizenboden, schöne Gebäude, vollständiges Inventar und bequemen Absatz für Huderübren. Nähere Auskunft ist bereit zu erteilen. Lokator für die neue Landbesitzkarte in Posen, Schützenstr. 30.

Beachtenswerth für Gutskäufer.

Einige trockene Barriere-Lageräume mit Comptoir gefügt. Oferten soll A. R. 2488 an J. Bark & Co. erdten. Vermietung. 1. August cr. zu vermieten. 1. Etag ver 1. October cr. zur Vermietung frei, der augenblickliche Wohnungsinhaber ist aber auch bereit, dieselbe von jetzt ab zu übergeben. Prospecten wollen sich an D. H. Apelt & Sohn, Gröbisch wenden.

Restaurationswerkstatt.

Ein Laden mit Wohnung, in welchem sich seit 8 Jahren ein fettes Weihenwäsen-Geschäft befindet, soll zum 1. October arbeitsfähig vermietet werden. Zu erfragen an U. Wieststraße 23.

Cyprienstraße 2. Ein Laden zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten an U. Wieststraße 23.

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten an U. Wieststraße 12.

Keller, sof. zu vermieten Grasenweg 19. Hönitcke, ar. Klausstraße 8.

Bodenraum in der Nähe der Bahn sof. zu vermieten Leipzigerstraße 55.

Werkstatt mit oder ohne Wohnung zum 1. Juli zu verm. Giebichenstein 49.

Eine Werkstatt hell und geräumig, zum 1. Juli zu vermieten Gars 11.

Eine Schlosserwerkstatt ist unter sehr günstigen Bedingungen sof. zu vermieten oder zu kaufen. Wab. Weisstr. 46. Giebichenstein.

St. N. R. 36 Thlr., zu verm. zum 1. Juli zu beziehen Sommergasse 10.

Stube u. Kammer, Preis 50 Thlr., an eins. Leute zu verm. Kellnergasse 4.

2 Stuben, 3 K. u. 1 Zube, ober 1. Etag, K. u. Zube, an ruhige Leute 1. Juli zu vermieten Brunnstraße 4.

2 Barriere-Zimmer, 1. Mai ab, möblirt u. 2 Kammern, Zimmer, Möbel sof. zu vermieten Magdeburgerstraße 40a. Amthor. Deloitel am St. Schläffchen.

Eine möbl. Stube mit Kammer Aufnathstraße 2, Nähe der Bahn, sof. zu vermieten.

Eine fl. möbl. Stube vermietet als Schlafstube. Mauerstraße 9, part. Möbl. Stube verm. Anhalterstr. 2, III, l.

Stube zu vermieten Eine fremdliche möblirte Stube bei Kammer, Kranzstr. 1, 1. Etz. Möbl. Zimmer zu verm. Waffstr. 14, v.

Kf. sdb. möbl. Stube mit sep. Eingang zu vermieten Gars 16a, 1. E. möbl. Stube sof. ab. Auguststr. 4, 1. G. m. Wohn. a. bei. Wühlstr. 13, l. Schlafst. off., S. o. 2., Zenters. 3.

2 Schlafst. offen Kranzstr. 1 rechts. Ant. Schlafst. Wählstr. 6. Souter Zum sofortigen Eintritt wird für eine Privatwohnung ein Zehrer gesucht, der auch in Elementarfachen unterrichten kann. Oferten bei. die Exped. d. Btg. unter O. 738.

Zu einem sehr lucrativen Geschäft wird ein stiller oder thätiger Soziet gesucht, welcher über ein Einkommenskapital von 6-9000 Mkt. zu verfügen hat. Adressen an W. 5465 an H. Grafe's Annoncen-Expedition Halle a/S. erdten.

Gesucht sof. ein Theilnehmer mit freier Zeit, am liebsten Privatier mit 1500 M. Barreinklang. Beitr. Unternehmen, in kurzer Zeit abgemacht, sicher bedeutende Vermögensvortheile. Off. unter U. 10 loco. postl. Galberstadt ab.

Für eine leistungsfähige 1. Aufsichtswalde wird ein gelernter mit guten Referenzen verlebener Vertreter gesucht. Oferten mit Angabe näherer Verhältnisse erbitet man an die Commercial-Union, Dresden, Cyprienstraße 1.

Ein junger Mann, gelernter Schloßarbeiter, gebener Artikel, in der Holz- u. Metallbranche, wünscht, nach d. Gest. Oferten unter N. 737 in der Expedition dieser Zeitung erdten.

3-4 Materialgehilfen such. sof. Emil Köster, Eisleben, Rammbergstraße 24.

Zünftige Bauschlosser die selbstständig und zuverlässig arbeiten können, werden noch angat. Mersburgerstraße 38.

Ein Kirchenergele, guter Maschinenarbeiter, erhält, auf Ständer oder Wochenlohn, dauernde Arbeit. Halle a/S., C. P. Decker, große Steinstraße 5.

Ein j. Steiger wünscht selbstst. Stellung, ist auch als Leiter u. Organisator. W. 5465 unter N. 737.

1 erster Verwalter, 3 Junger, sowie 2 Hofmeister, Wählstr. 6. J. B. B. 2357 durch J. B. Bark & Co., Halle a/S.

Zwei junge, gem. Keller gef. Gießerei Faber etc. Stelle - Gesuch. Ein mit familiösen Landbewerkeren versehener unverheirateter Stellmacher sucht, getript auf gute Empfehlungen baldst. Stellung per 1. Juli auf einem größeren Mittergut oder Ruderhof. Of. wolle man gefälligst unter E. 729 in der Exped. d. Btg. niederlegen.

Zum sofortigen Eintritt lude ich einen gebildeten zweiten Verwalter, Gehalt 400 Mkt. Domäne Hrehshau bei Ziegen. 2 geübte Facaden-Buger lude sof. Cönnert. Architekt Schrader.

Ein praktischer Mülleimer, erf. haben in Bergarbeit, lude 1. Mai oder später Stellung als Werkführer oder Schnap. Oferten unter Z. 724 befördert die Expedition d. Btg.

Ein junger Mann (18 J.), welcher in einem Cassenbureau thätig ist, lude zu seiner weiteren Ausbildung unter beacht. Aufsicht in einem Geschäft, welches in einem Comptoir bereich welcher Branche. Gest. Of. an P. K. 15619 an Rud. Mosse, Halle erdt.

Eine Schneider zum Bügeln sucht F. W. Altmann, große Wühlstraße 52.

Ein durchaus tüchtiger Barbier-Geselle erhalt sof. Stellung. Halle a/S., Zentersstr. 13, B. Rosenblatt, Druck.

Einen tüchtigen Gesellen lude sof. Eduard Werner, Schneidermeister, in Schaffst.

Für meine Buchbinderei lude noch einen Zeblung unter bill. Bedingungen. C. Krehmann, Cyprienstr. 7a Gummal.

Zeblung unter günstigen Bedingungen gefucht von Herm. Weber, Bädermeister, Cyprienstr. 2.

1 Kellnerburche wird gefucht Goldener Stern.

Einen Zeblung lude H. Herke, Maler, Nietenstr. 26. Für mein Barbier- und Friseur-Geschäft lude sof. einen Sohn achtbarer Eltern als Zeblung. H. Richter, Königsstr. 11.

Einen Zeblung nimmt noch an Fritz Hermann, Tabaker und Zocantur.

2 Söhne anständiger Eltern finden in meinem Hotel als Kellnerlehrlinge sof. Stellung. Näheres durch die Annoncen-Exped. d. J. Bark & Co.

Ich lude zu Ofren für meine Buchbinderei einen Lehrling. Rob. Winkler, ar. Wühlstr. 52.

Einen Zeblung aus anständiger Familie lude C. F. Wilde, Maler, Landberg.

Einen Bäckereylehrling such. K. Krehme, Charlottenstraße 8c.

Einen Zeblung such. N. Sönnich, Bäderei, Geißstr. 49. Ein Burche von auswärt. der Kellner werden will, kann sich melden Jägerberg, Paradiesplatz 4.

1 Zeblung lude Rob. Bunge, Schmiedemeister, h. Brandenb. 15. Für mein Tuch- u. Modewaren-Geschäft lude unter günstigen Bedingungen einen Zeblung. Eintritt fast sof. erfolgen. Otto Buch, Ebbelin.

Ein Laufbursche wird sof. gefucht. Leopold Löwenthal, 66. Gr. Steinstraße 66.

Zur Erlernung der feineren Tischkasselerie wird für 16 Wochen, von anseherlich, in 10 Hütten u. weiß. Handarbeit behandelt ist, in einem feinen Haushalt (ev. ohne Gehalt) Stellung gefucht. Näheres Augustastrasse 15, 8.

Ein im Wäben und Blättern erfahresen Wäbchen findet sof. Stellung auf der Domaine Eitrichenbach bei Eisleben.

Gefucht ein älteres, solides, in Küche und Hausarbeit erfahresen Wäbchen. Gute Zeugnisse erforderlich. Adressen niederlegen in der Expedition d. Btg. unter G. 736.

Junge Wäbchen vom Lande finden Stellung. Ein Burche von 16 Jahren wird auf Land gefucht bei sohem Lohn durch Frau Möller, Steinweg 43.

Ein ordentl. chr. Wäbchen v. Lande von 14-16 J. wird sof. gefucht. A. Wöllner, Alter Markt 34.

Für ein Mittergut in Thüringen wird der 1. Mai event. früher eine tüchtige Mannell gefucht, dieselbe muß Socken kochen und mit der Wäsche bescheiden wissen. Gehalt nach Uebereinkunft. Müch, wie Deutschebeschäftigung nicht vorhanden. Oferten A. 725 Exped. d. Btg.

Zur Erlernung der Küche kann sich ein junges Wäbchen melden. Näheres bei J. Bark & Co. Ein Hausmädchen gefucht Bernburgerstraße 33. Für ein nicht großes Gut gefucht zum 1. Mai oder später eine verlässliche einfache Tischkasselerie, die mit der feinen Küche erfahren, auch etwas von Müch und Viehpflanzlich versteht. Jemandem einzuweisen unter Adressen H. W. Wittgenberg Selbra. Ein junges Wäbchen aus guter Familie, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, findet eine Stellung in meinem Geschäft u. Buchgeschäft. Eintritt 15. April cr. Albert Friedel, Oeserfeld in Thüringen. Eine tüchtige Tischkasselerie such. gleich oder später Stellung. Adressen unter R. 15, 1505 an Rud. Mosse, ar. Wühlstraße 4.

